

## Fatigue Untersuchungen Jet Aviation

Die Luftfahrtbranche ist eine der sichersten überhaupt. Die Technologie der Luftfahrzeuge ist auf einem so hohen Niveau an Zuverlässigkeit, dass seit Jahren ungefähr 80% aller Luftfahrtunfälle menschlichem Versagen zuzuschreiben sind. Fatigue ist aufgrund der Schichtarbeit eine ernstzunehmende Gefahr, sowohl im Cockpit als auch in der Bodenabfertigung an einem Flughafen und muss entsprechend seriös angegangen werden. Ein Fatigue Risk Management ist in der heutigen 24h Operation nicht wegzudenken. Um den IS-BAH Anforderungen gerecht zu werden, muss Jet Aviation gegebene Themen im Bereich Fatigue angehen. Die folgende Bachelorarbeit ist eine Weiterführung der Projektarbeit (Dürr & Schelling, 2016), welche die Grundlage für die Fatigue Messungen zur Untersuchung potenzieller Gefahren im Arbeitsalltag von Customer Service Representatives, Ramp Agents und Fuelling Operators bei Jet Aviation gelegt hat. Diese Bachelorarbeit setzt sich mit den Messungen und deren Auswertung vor-, während-, und nach dem WEF auseinander. Das Ziel ist es, das Ausmass an Fatigue von operationellem und organisatorischem Personal zu bestimmen und ein mögliches Potential für Verbesserungen, in Anbetracht der geteilten Verantwortung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, herauszufinden.

Die Messungen fanden während vier Wochen vom 9. Januar bis zum 3. Februar 2017 statt und beinhalteten das WEF vom 17. bis zum 20. Januar 2017. Dabei wurden sechs CSRs, vier Fuelling Operators, zwei Ramp Agents und zwei Angestellte einer anderen Position untersucht. Während der Messphase haben die Teilnehmer ein Readiband getragen, welches Aktivität und Schlaf aufgezeichnet hat. Das persönliche Wohlbefinden haben die Teilnehmer in einem Tagebuch erfasst. Die Untersuchung zeigt deutlich auf, dass Jet Aviation deren Mitarbeiter erfolgreich auf die erhöhte Arbeitsbelastung während dem WEF vorbereitet und eine positive Erwartungshaltung schafft. Folglich sind die Mitarbeiter durch mehr Schlaf besser vorbereitet. Diese Bachelorarbeit empfiehlt zudem, Fatigue in weiteren FBOs, wie z.B. in Jeddah, Saudi Arabien zu untersuchen, um sicherzustellen, dass sich dessen Management den Gefahren von Fatigue bewusst ist und Gegenmassnahmen ergriffen werden. Der Unterschied zwischen einem Fatigue Risk Management System und einem Fatigue Risk Management Plan werden in dieser Arbeit ausgearbeitet. Zusätzlich wird eine Empfehlung für die Implementierung eines dieser Systeme ausgesprochen.



Diplomierende  
Maurus Johannes Dürr  
Oliver Schelling

Dozentin  
Céline Mühlethaler

Bild klein 1.

Bild klein 2.